

**Gefahrstoffbezeichnung**

**Handelsname:** MOLYKOTE HSC Plus Paste  
**Eigene Bezeichnung** Molykote HSC Plus -30/+1100°C 1kg  
**Materialnummer** 111415/0017  
**Form:** Paste **Farbe:** bronze

**Geruch:****Gefahren für Mensch und Umwelt****Signalwort:** ACHTUNG

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Reagiert mit: Oxidationsmittel, stark.

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

- Verhalten:** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Gefahrenfall Notduscheinrichtungen nutzen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel.
- Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung. Empfohlener Filtertyp: A. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
- Augenschutz:** Korbbrille.
- Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Körperschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Verhalten im Gefahrfall**

- Verschütten:** Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Brand:**  
**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl ,alkoholbeständiger Schaum ,Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) oder Trockenlöschmittel.  
**Gef. Verbrennungsprodukte:** Es ist mit der Freisetzung von gefährlichen Verbrennungsprodukten zu rechnen. Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Phosphoroxide Schwefeloxide Metalloxide Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Kohlenmonoxid.
- Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Zusätzliche Angaben:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**Erste Hilfe**

- Allgemein:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.

**Sachgerechte Entsorgung**

Produkt-ASN: Im SDB kein gültiger Abfallschlüssel hinterlegt. Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Diese Betriebsanweisung wurde am 29.03.2022 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 17.10.2018 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go&gt;safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 2149]

**Stand der BA: 29.03.2022**